

Redaktion «Zeiger»: Claudia Neukom, Kirchgemeindesekretariat, geöffnet am Montag 8.30–12.00 Uhr und 13.30–17.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 8.30–12.00 Uhr.
Kirchgemeindehaus Gerstacher, Kirchgemeindesekretariat, Leeacherstrasse 31, 8123 Ebmatingen, Tel. 044 980 03 50, sekretariat@kirchemaur.ch

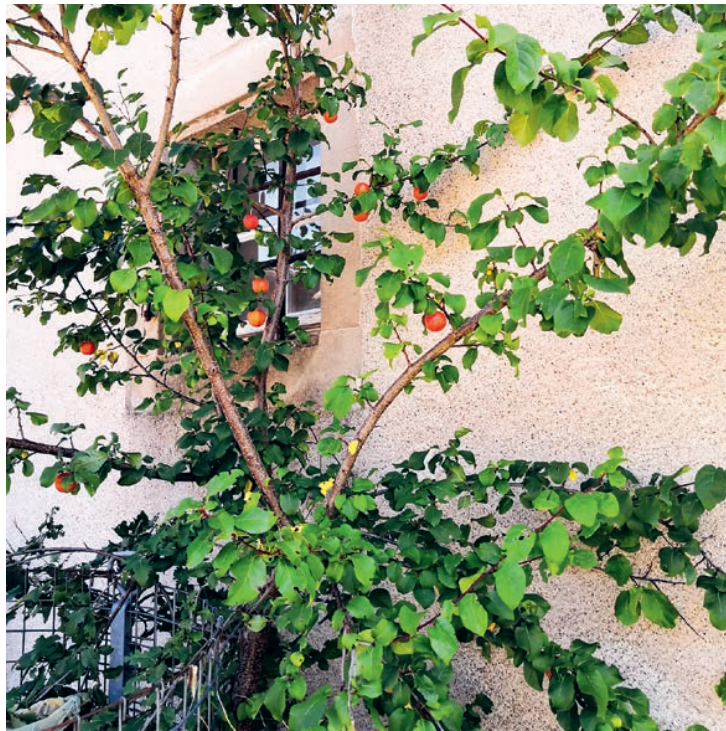
Pfarrhausgarten

Als kleines Kind habe ich es geliebt, im Garten zu werken. Sei es die Pfefferminze im Gartenbeet zu pflanzen oder die Himbeeren meiner Grosseltern zu pflücken, wobei ich immer eins selbst ass und das nächste dann ins Chrättli legte.

Ich hatte immer Freude am Garten, obwohl ich im Teenageralter dann doch immer weniger Zeit dafür fand. Zudem hat es mich auch zwei Jahre in die Grossstadt Berlin verschlagen, und da wohnte ich in einer städtischen 1-Zimmer-Wohnung und hatte gerade mal ein Basilikum-Pflänzchen in der Küche. Doch jetzt kommen diese frühen Erinnerungen wieder hoch. Denn als neue Pfarrerin in Maur und im neuen Pfarrhaus ist der Garten plötzlich wieder neu zu entdecken.

So blühte beispielsweise der Rosenbusch neu auf, genau eine Woche nachdem wir eingezogen waren. Als hätte er auf uns gewartet. Wir fanden heraus, dass es nicht Unkraut ist, das zwischen den Steinplatten wächst, sondern dort Zitronenmelisse hervorkommt. Und so überraschte uns auch der Mirabellenbaum hinter dem Gartenhäuschen, gleich beim Kompost. Und bei genauerem Hinsehen haben wir dann entdeckt: Der Baum wächst aus dem Kompost heraus! Durch den Plastik hindurch hat sich dieser wunderschöne Baum – nicht nur ein fragiles Büschel, oder ein zartes, zerbrechliches Pflänzchen – ein Baum mit Stamm den Weg gebahnt! Und an den Ästen hängen diese orangen, saftigen Beeren. Sie werden nicht gelb, sind aber süss und schmecken lecker. Und das alles aus einer Umgebung von Haus- und Gartenabfällen!

Ich staune und bewundere die Natur um mich: wie Pflanzen wachsen und gedeihen, Frucht bringen und blühen, zerfallen und vergehen. Ein Prozess, der mich immer wieder fasziniert. Wobei ich mir auch immer wieder vor Augen führe, was alles diesen Ablauf von Keimen, Blühen, Verwelken auch stören kann.



Mirabellenbaum im Pfarrhausgarten.

Bild: Stefanie Neuenschwander

Die Landwirtschaft arbeitet genau mit diesem Wachsen und Gedeihen und muss auch mit den Unsicherheiten leben. Wenn ein Gewitter die Ernte zerstört oder die lange Trockenheit diese halbiert. Das hat Auswirkungen, die wir, die im Migros, Coop oder Volg einkaufen gehen und dort immer gefüllte Warenauslagen sehen, nicht spüren. Dinge die wir vielleicht beim letzten Besuch des Bauernhofs oder dem Anlass «von puur zu puur» erahnen konnten.

Wir freuen uns, dass kommenden Sonntag im Erntedank-Gottesdienst Elisabeth Bosshard, Präsidentin der Landfrauen des Bezirks Uster etwas zur heutigen Situation der Landwirtschaft sagen wird. Es ist die Gelegenheit für diese wunderschöne Erfahrung der Natur, die wir im Alltag schnell vergessen, zu danken. Ganz nach dem Motto

«Alle guten Gaben, alles was wir haben. Kommt oh Gott von dir, wir danken dir dafür»

Pfarrerin Stefanie Neuenschwander

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 29. September

10 Uhr Kirche Maur
Erntedankgottesdienst

Pfarrerin
Stefanie Neuenschwander
mit einigen Worten zur
Landwirtschaft
von Elisabeth Bosshard,
Präsidentin Landfrauen
Bezirk Uster
Orgel: Alex Stukalenko und
Hackbrett: Hans Sturzenegger
Kollekte:
Ländliche Familienhilfe
Apéro im Kirchgemeindehaus

KINDER UND JUGENDLICHE

Samstag, 28. September

13.45 Uhr KGH Kreuzbühl Maur

Cevi Zündhölzli

www.jsmaur.ch

Mittwoch, 2. Oktober

10–10.45 Uhr
KGH Kreuzbühl Maur
Eltern-Kind-Singen

Donnerstag, 3. Oktober

9.45–10.30 Uhr
KGH Gerstacher Ebmatingen
Eltern-Kind-Singen

16.–20. Oktober

Für alle von 16 bis 25 Jahren
Taizé-Reise ins Burgund
mit Bernhard Jäggle und
Pascale Rondez
weitere Infos unter
www.kirche-maur.ch
Anmeldung bis 7. Oktober an
bernhard.jaeggel@zh.ref.ch

TERMINKALENDER

Mittwoch, 2. Oktober

9.45–10.15 Uhr Kapelle Forch
Morgengottesdienst

19.30 Uhr

KGH Kreuzbühl Maur

Fröhliches Singen

Leitung: Ruth Steiner

VORANZEIGE

«Meditation & Kontemplation»

KGH Gerstacher Ebmatingen
Mittwoch, jeweils 19.30–21 Uhr
9. Oktober, 6. November und
11. Dezember
Leitung: Erika Eichenberger und
Pascale Rondez
Unkostenbeitrag,
max. 12 Teilnehmende
Anmeldung an:
sekretariat@kirchemaur.ch

AMTSWOCHE

29. September bis 5. Oktober

Pfarrerin Pascale Rondez
Tel. 044 980 51 52